



1. HAUPTExKURSION KOLUMBIEN

AUF HUMBOLDTS SPUREN

VON BOGOTÁ NACH MEDELLÍN

KOLUMBIEN

Ein Land der Superlativen in Südamerika

- Eins der artenreichsten Länder der Erde: 10% der weltweit vorhandenen Arten gibt es in Kolumbien. Die Expedition von Alexander Humboldt trug dazu bei, die Vielfalt zu dokumentieren.
- Liegt sowohl auf der Nord- als auf der Südhalbkugel.
- Große Landschaftsvielfalt und Höhenstufen von 0 bis 5.775 m, von trocken bis feucht, von karg bis üppig: feuchttropischer Regenwald, Wüstenzonen, Savannen, Sumpflandschaften, Feuchtgebiete, Bergnebelwälder, alpine Hochlandsteppen (Páramo), schneebedecktes Hochgebirge & tropische Küsten.
- 5 große Naturräume: Anden, Pazifik, Karibik, Orinoko, Amazonas.
- Grenzt an 2 Ozeane: Pazifik und Atlantik (Karibisches Meer).
- Dreimal größer als Deutschland, aber mit nur 53,5 Mio. Einwohner*innen. Davon leben 82 % in den Städten, allein rund 12 Mio. in der Metropolregion der Hauptstadt Bogotá.
- Exportprodukte: Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Smaragde, Gold, Silber Kaffee, Früchte, Blumen, Palmöl und illegalerweise Kokain.



Physische Karte von Kolumbien - Quelle: [The World Atlas](#)

1. HAUPTEXKURSION

Highlights

- Besuche die Millionenstädte Bogotá & Medellín.
- Wandere in Höhenlagen von 3.600 m in den Anden und 150 m ü. NN im Magdalena-Tal.
- Erlebe Ökosysteme wie alpine Hochlandsteppe, Bergnebelwald, Trockensenken und Regenwald.
- Tausche dich mit kolumbianischen Studierenden aus zu Fragen & Auswirkungen des Klimawandels.
- Besuche ein Brauerei-Projekt von Ex-Guerillakämpfern.



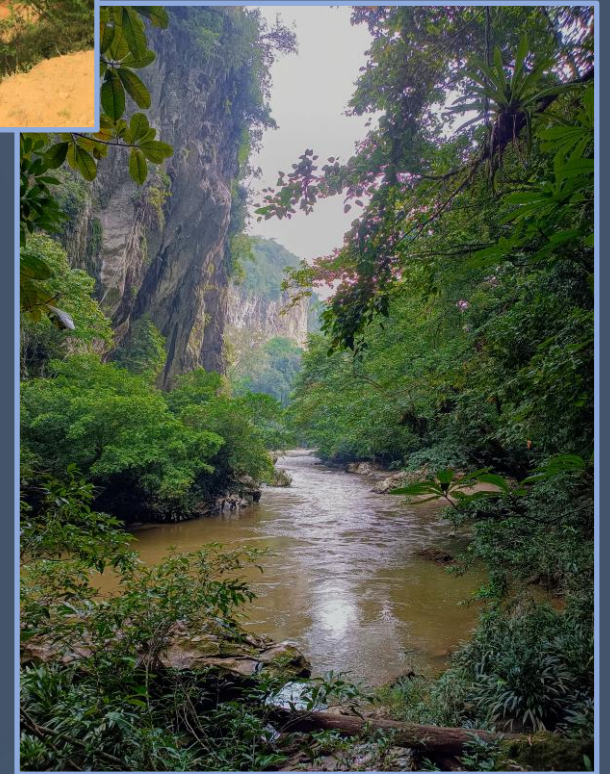
Tatacoa-Wüste – Foto: [Gabriel Levy](#) auf [Unsplash](#)



Frailejones, alpine Hochlandsteppe, Naturreservat Iguaqué – östliche Andenkordillere – Foto: [Petrus](#), CC BY 3.0, via [Wikimedia Commons](#)



Hauptstadt Bogotá – Foto: Annemone Hmielorz

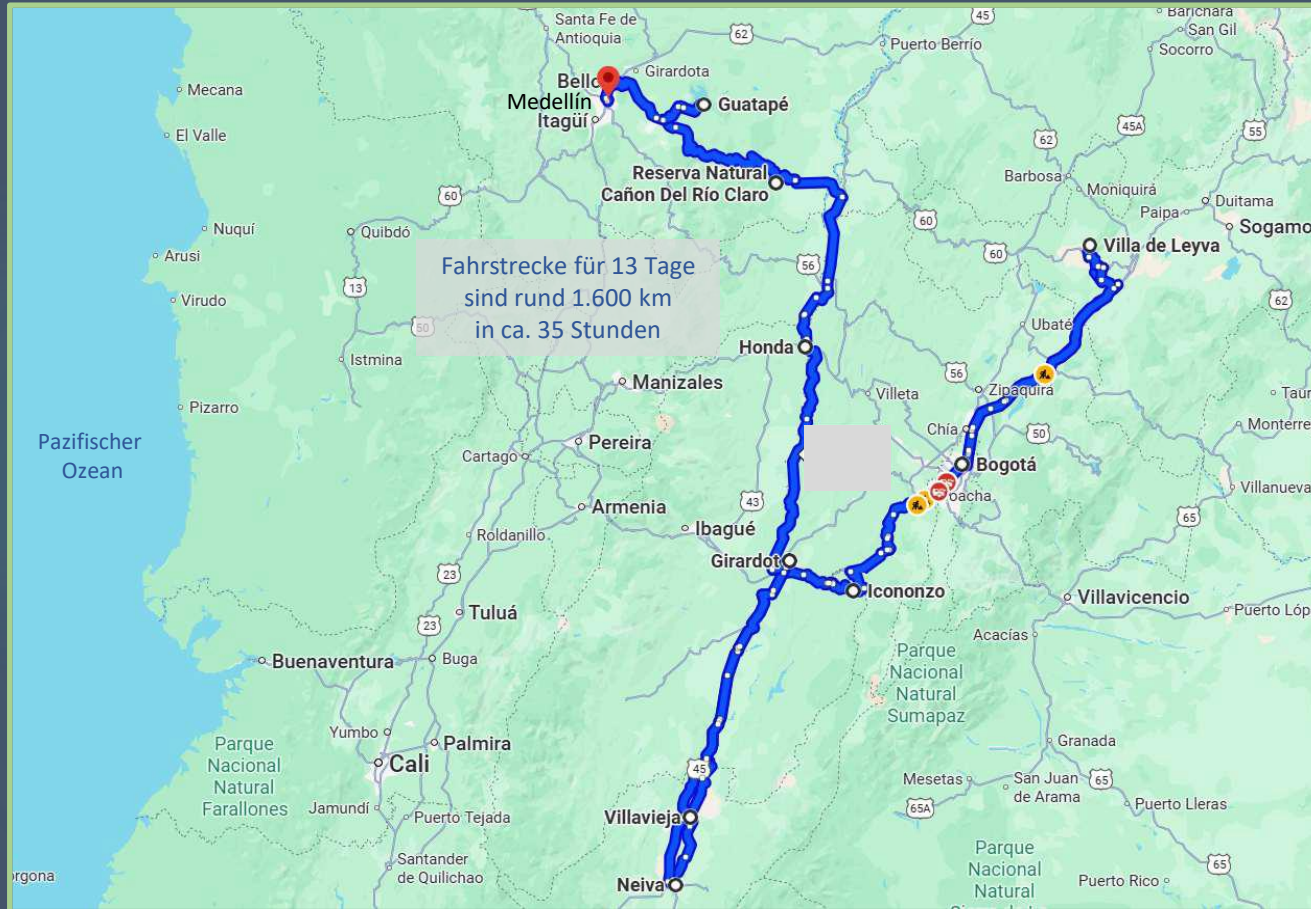


Naturreservat Rio Claro – Foto: Annemone Hmielorz

EXKURSIONSROUTE

Tag 1 bis Tag 14

Die Durchführung der geograph. Exkursion ist besonders geeignet in der vorlesungs-freien Zeit **Mitte Februar - Mitte März** oder **Mitte September - Mitte Oktober**.



- **Tag 1:** Hinflug
- **Tag 2-3:** Hauptstadt Bogotá
- **Tag 4-5:** El Dorado & Bergsee Guatavita, historisches Dorf Villa de Leyva, Naturreservat & Wanderung zum Bergsee Iguaqué & alpine Hochlandsteppe
- **Tag 6:** über die Hauptstadt Bogotá zum Ort Icononzo die östliche Andenkordillere hinunter
- **Tag 7:** Dorf Villavieja & Tatacoa-Wüste im Magdalena-Tal
- **Tag 8:** über die Landeshauptstadt Neiva in die Kleinstadt Girardot entlang des Magdalena-Tals inklusive Bootstour
- **Tag 9-10:** über Armero, die historische Kleinstadt Honda am Magdalena Fluss und auf Humboldts Spuren zum Naturreservat Rio Claro
- **Tag 11:** Monolithfels Peñol, Stauseenlandschaft & Dorf Guatapé in der zentralen Andenkordillere
- **Tag 12-13:** Zweitgrößte Stadt Kolumbiens & Landeshauptstadt Medellín in der zentralen Andenkordillere
- **Tag 13-14:** Rückflug nach Deutschland

EXKURSIONSPROGRAMM

TAG 1

Anreise

Abend: Ankunft am Flughafen El Dorado in der Hauptstadt Bogotá auf 2.600 m Höhe über dem Meeresspiegel auf der östlichen Andenkordillere. Abholung durch org. Exkursionsleiter*in. Privater Bus (während der gesamten Exkursion) bringt Exkursionsgruppe zur Unterkunft in die Altstadt (La Candelaria).

Transferstrecke: 15 km

Transferzeit: 30-45 Minuten

Übernachtung in Mehrbettzimmern:* Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar

*Bei allen 12 Übernachtungen ist das Frühstück inklusive.

Flughafen El Dorado, Bogotá

Foto: Tokota, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons



Straße vom Flughafen
ins Zentrum von Bogotá

Foto: Annemone Hmielorz



Altstadt, Bogotá

Foto: Annemone Hmielorz

Zentrum von Bogotá

alle Fotos: Annemone Hmielorz

TAG 2

Hauptstadt Bogotá (2.600 m) & Monserrate (3.150 m)

Vormittag: Stadtrundgang durch die Altstadt (La Candelaria) und die Neustadt (Las Aguas, Las Nieves).

Highlights: Chorro de Quevedo, Plaza Bolivar, Fußgängerzone Septima & Monserrate.

Mögliche Referatsthemen: Gentrifizierung und Wandel des Zentrums seit den 2000er Jahren (insbesondere La Cinemateca, Studentenhochhäuser), Street Art in Bogotá, Entwicklung des Zentrums in den letzten 100 Jahren (vom Athen Südamerikas über Verwahrlosung und Unsicherheit zum vielfältigen Tourismusmagneten).

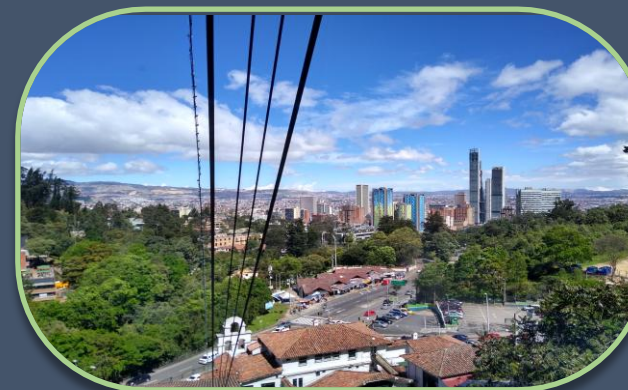
Mittagessen: Typische Kartoffelsuppe, Aijaco (Restaurant in der Altstadt)

Nachmittag: Seilbahnfahrt zum **Aussichtspunkt** und **Kirche Monserrate** auf 3.150 m, Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.

Mögliche Referatsthemen: Hochebene Bogotá, Bevölkerungswachstum und Ausdehnung der Stadt.

Abendessen: Restaurant in der Altstadt La Candelaria

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar



TAG 3

Hauptstadt Bogotá (2.600 m)

Vormittag: Rundgang im **Geographischen Institut der Universidad Nacional de Colombia** mit kurzem Überblick über die Gründung und Entwicklung der Universidad Nacional.

Mögliche Referatsthemen: Austausch mit kolumbianischen Studierenden zu den Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland und in Kolumbien und bisherige politische Maßnahmen, beispielsweise in Form von 2 Präsentationen mit anschließender Diskussion.

Mittagessen: Universität

Nachmittag: Kleingruppenarbeiten an der Universität gemeinsam mit kolumbianischen Studierenden. Bsp.: 45 Minuten zu „Was bräuchte es an politischen Instrumenten, um die Erderwärmung unter 2 °C zu halten?“, inklusive Präsentation und Diskussion.

Spätnachmittag: Rückfahrt zur Unterkunft im Zentrum und Freizeit für Stadterkundungen.

Abendessen: nicht inbegriffen

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Botanico Hostel, Granada Hostel oder vergleichbar.

Fahrtstrecke und -zeit: 12 km - 30 bis 45 Minuten



Universidad Nacional de Colombia

Alle Fotos: [Universidad Nacional de Colombia](#)

TAG 4

Bergsee Guatavita (3.000 m) & Dorf Villa de Leyva (2.150 m)

Vormittag: Fahrt und Wanderung zur **Laguna de Guatavita** (Bergsee) auf ca. 3.000 m (Auf- und Abstieg jeweils 150 Hm).

Mögliche Referatsthemen: Verdrängung der indigenen Gruppen und Sprachen seit der Kolonialisierung. Einfluss der Muisca auf die kolumbianische Kultur. Legende des El Dorado. Warum gibt es heutzutage wenige Indigene in Kolumbien im Vergleich zu anderen Staaten wie Ecuador, Peru und Bolivien?

Mittagessen: Restaurant in Sesquile

Nachmittag: Weiterfahrt zum historischen **Dorf Villa de Leyva**, Dorfrundgang, danach Freizeit.

Mögliche Referatsthemen: Agrarwirtschaft auf der östlichen Andenkordillere (u.a. Kartoffelkammer Kolumbiens). Relevanz des Ressourcenreichtums im Departamento Boyacá. Export- und Importstruktur Kolumbiens. Entstehung und Entwicklung von Villa de Leyva im Kontext des Kolonialismus.

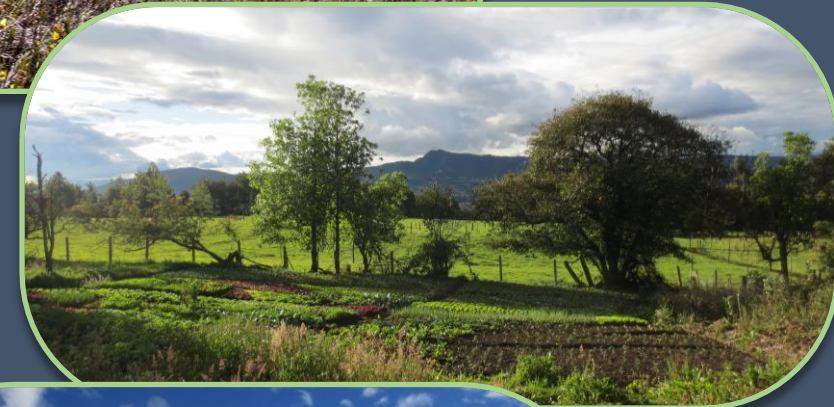
Abendessen: nicht inbegriffen

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Hotel Aceitunos oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 215 km - 5 bis 5,5 Stunden



Laguna de Guatavita & Landschaft im Departamento Boyacá



Dorf Villa de Leyva
alle Fotos: Annemone Hmielorz



Naturreservat – Santuario de Flora y Fauna de Iguaqué – alle Fotos: Annemone Hmielorz

TAG 5

Naturreservat (2.840 m) & Bergsee Iguaqué (3.640 m)

Vormittag bis Nachmittag: Frühstück zum Mitnehmen. Fahrt zum Naturreservat **Santuario de Fauna y Flora de Iguaqué** mit Bus und Jeeps. **Anspruchsvolle Wanderung** (5,5 bis 7 Stunden) in der östlichen Andenkordillere von ca. 2.840 m auf eine Höhe von 3.640 m (Auf- und Abstieg jeweils 800 Hm) zum Bergsee **Laguna Iguaqué**. Durchquerung verschiedener Ökosysteme und Höhenstufen.

Mögliche Referatsthemen: Arten, Relevanz, Nutzung und Entwicklung der Ökosysteme und Höhenstufen Bergnebelwald, Subpáramo und Páramo (baumlose, alpine Hochlandsteppen feuchttropisch-äquatorialer Gebirge). Bedeutung des Ökosystems Páramo für den Wasserhaushalt sowie die Trinkwasserversorgung in Kolumbien.

Mittagessen: Lunchpaket

Später Nachmittag: Rückfahrt nach **Villa de Leyva** und Freizeit.

Abendessen: Restaurant in Villa de Leyva

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Hotel Aceitunos oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 30 km - 1 bis 1,5 Stunden

TAG 6

Bier-Brauerei in Bogotá (2.600 m) & Ort Icononzo (1.300 m)

Vormittag: Fahrt zurück nach Bogotá.

Mögliche Referatsthemen: Politische Entwicklung Kolumbiens seit Ende der Kolonialzeit 1819. Nationale Konflikte, Gründung und Entwicklung der Guerillabewegungen in den 1960ern. Auswirkungen des Friedensprozesses mit der FARC 2016 auf den sozialen Frieden und die Umwelt.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Früher Nachmittag: Besichtigung des **Brauerei-Projekts La Roja** von ehemaligen Guerillamitgliedern der FARC.

Nachmittag: Weiterfahrt entlang der östlichen Andenkordillere hinunter nach **Icononzo** im Departamento (Bundesland) Tolima.

Mögliche Referatsthemen: Vegetationszonen vom Altiplano (Hochebene) mit Savannen, höher- und tiefergelegenen Bergnebelwäldern in die mittelhohen Anden.

Abendessen: Hotel

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Hotel Guanahani Sede Campestre oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 275 km - 7 bis 8 Stunden



Bier der Brauerei La Roja
Foto: [Hacemosmemoria](#)



Ort Fusagasugá auf der
Fahrt nach Icononzo
Foto: [Alfair](#), CC BY-SA 4.0, via
[Wikimedia Commons](#)



Landschaft im Departamento Tolima -
Foto: [Danilo Lessa Bernardineli](#) auf [Unsplash](#)

Dorf Villavieja – Foto: [Chip Viajero](#)Magdalena-Fluss – Foto: [Josef Pichler](#)Tatacoa-Wüste – Foto: [Sara Pons, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons](#)

TAG 7

Dorf Villavieja (430 m) & Tatacoa-Wüste (300-400 m)

Vormittag: Fahrt entlang des Magdalena-Tals nach **Villavieja** und zur **Tatacoa-Wüste** (Trockensenke).

Mögliche Referatsthemen: Bedeutung der Landwirtschaft im Magdalena-Tal. Wirtschaftliche Entwicklung des Departamento Tolima.

Mittagessen: Restaurant während der Fahrt

Nachmittag: Ankunft im **Dorf Villavieja**. **Zeitabhängig:** Fahrt zum „Swimmingpool“ in Los Hoyos in der **Tatacoa-Wüste** (Eintritt inklusive), Fahrt über Piste (hin und zurück): 30 km und 1,5 Stunden Fahrtzeit.

Später Nachmittag (aufgrund der Hitze): Rundgang in der **Tatacoa-Wüste**

Mögliche Referatsthemen: Entstehung, Bodenart, Klima, Vegetation, Fauna, Besonderheiten sowie touristische Entwicklung der Tatacoa-Wüste.

Abendessen: Restaurant in Villavieja

Übernachtung in Doppel- und Mehrbettzimmern: Hotel Colonial Villavieja oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 275 km - 5,5 bis 6 Stunden

TAG 8

Landeshauptstadt Neiva (440 m) & Kleinstadt Giradot (325 m)

Vormittag: Fahrt zur **Landeshauptstadt Neiva** im Departamento Huila zum Aussichtsturm Mirador Torre del Mohan am Ufer des Magdalena-Flusses.

Mögliche Referatsthemen: Stadtentwicklung Neivas. Bedeutung und Entwicklung des Departamento (Bundesland) Huila.

Später Vormittag bis Nachmittag: Weiterfahrt in die **Kleinstadt Giradot** entlang des Magdalena-Tals.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Später Nachmittag: in Giradot ca. 2-stündiger **Bootsausflug auf dem Magdalena-Fluss**.

Mögliche Referatsthemen: Entwicklung und Bedeutung des nationalen & internationalen Tourismus für die kolumbianische Wirtschaft in den letzten 15 Jahren. Bedeutung des Magdalena-Flusses als artenreiches Ökosystem für viele Vogel- und Fischarten als auch Krokodilkaimane sowie als wichtige Lebensader für die Menschen in Kolumbien.

Abendessen: Restaurant in Giradot

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Ayenda Hotel Roisa oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 220 km - 4 bis 5 Stunden

Landeshauptstadt Neiva – Foto: [Viaboo](#)



Kleinstadt Giradot am Magdalena-Fluss

Foto: [HaseyJDBS](#), CC BY-SA 4.0, via [Wikimedia Commons](#)



Bootsausflug - Magdalena-Fluss in Giradot und Umgebung

Foto: [La barca del capitán rozo](#)

TAG 9

Geisterort Armero, Kleinstadt Honda (230 m) & Naturreservat Rio Claro (150 m)

Vormittag: Fahrt durch das Magdalena-Tal zur verlassenen Siedlung **Armero**, zerstört durch eine Schlammlawine eines Vulkanausbruches. Anschließend Weiterfahrt nach und Stadtrundgang in die historische Kleinstadt **Honda am Magdalena-Fluss**.

Mögliche Referatsthemen: Plattentektonik und Vulkanismus in Kolumbien. Entstehung der Anden. Folgen des Vulkanausbruchs 1985 und wiederkehrender Erdbeben. Geologische Verwerfungen am Magdalena-Fluss. Koloniale Geschichte und Entwicklung des Ortes Honda. **Humboldts Aufenthalt in Honda und seine Route** durch Kolumbien, seine Erkenntnisse und Vermächtnis in Kolumbien.

Mittagessen: Restaurant in Honda

Nachmittag: Weiterfahrt durch das Magdalena-Tal zum **Naturreservat Rio Claro**. Nach Ankunft Freizeit mit Möglichkeit zum Baden im Fluss.

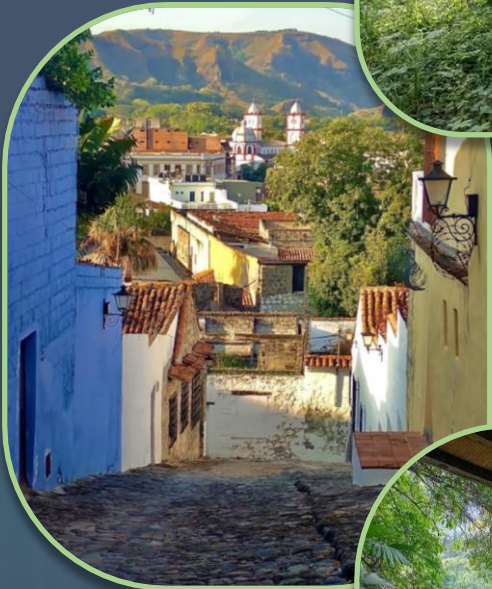
Abendessen: Restaurant im Naturreservat

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Unterkunft im Naturreservat Rio Claro oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 300 km - 5,5 bis 6 Stunden



Geisterort Armero
Foto: [John Boscawen](#)



Kleinstadt Honda
Foto: [Colombia Travel Reporter](#)



Unterkunft im Naturreservat Rio Claro
Foto: [Annemone Hmielorz](#)

TAG 10

Naturreservat Rio Claro (150 m)

Vormittag: leichte Wanderung von ca. 1,5-2 Stunden (fast keine Höhenmeter) flussaufwärts entlang des **Claro-Flusses** und vorbei an Kalkstein- und Karstformationen. Aufgrund der Hitze und Luftfeuchtigkeit ist die Gehgeschwindigkeit recht langsam.

Mögliche Referatsthemen: Ökosystem Regenwald. Kalkstein- und Karstformationen am Rio Claro. Gründung des Naturreservates Rio Claro und die Entwicklung des Umweltschutzes in Kolumbien.

Mittagessen: Restaurant im Naturreservat

Nachmittag: Rafting (Schwierigkeitsstufe 1-2), Via Ferrata (Klettersteig), Canopy oder Höhlenbesichtigung mit Canyoning (Aktivitätspreise nicht inklusive) oder baden bzw. Freizeit.

Abendessen: Restaurant im Naturreservat

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Unterkunft im Naturrervat Rio Claro oder vergleichbar



Rio Claro – Reserva Natural
alle Fotos: Annemone Hmielorz



TAG 11

Monolithfels Peñol (2.140 m) & Dorf Guatapé (1.925 m)

Vormittag: Fahrt hinauf in der zentralen Andenkordillere zum **Monolithfels Peñol**.

Mögliche Referatsthemen: Landwirtschaft in den mittleren Anden auf 1.000-2.000 m im Departamento Antioquia. Bedeutung der verschiedenen wirtschaftlichen Sektoren in Kolumbien und Entwicklung im Kontext sozialer Faktoren (demografische und soziografische Verteilung; Kleinbauern vs. informeller Handel vs. Großgrundbesitzer vs. Unternehmen).

Mittagessen: Restaurant während der Fahrt

Nachmittag: Besteigung des **Peñol-Felsens** (Monolith) bei Guatapé (Eintritt inklusive, Auf- und Abstieg jeweils 220 Hm). Weiterfahrt zum **Dorf Guatapé** und Freizeit für Ortsbesichtigung.

Mögliche Referatsthemen: Entstehung des Inselbergs / Monoliths. Entwicklung und Bedeutung der Stauseenlandschaft Peñol-Guatapé. Entwicklung und Potenzial von Wasserkraft und Anteil erneuerbare Energien in Kolumbien.

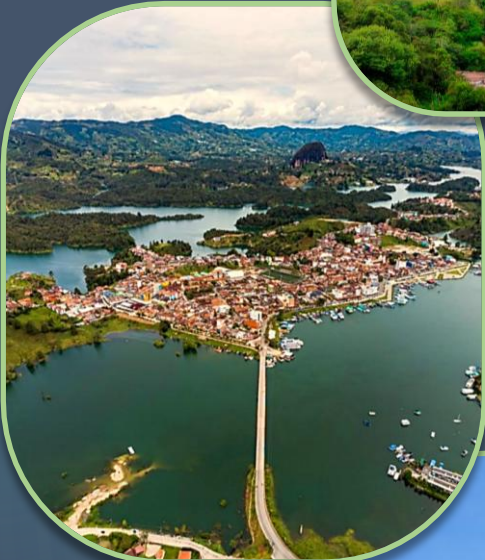
Abendessen: nicht inbegriffen

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Soy Local Guatapé Campestre oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 150 km - 4 bis 4,5 Stunden



Landschaft der zentralen Andenkordillere
Foto: [Gabriel Porras](#) auf [Unsplash](#)



Dorf Guatapé &
Stauseenlandschaft
Foto: [camilogaleano.com](#), CC BY-SA
4.0, via [Wikimedia Commons](#)



Monolithfels Peñol – Foto: Annemone Hmielorz

TAG 12

Landeshauptstadt Medellín (1.500 m)

Vormittag: Fahrt zum **Park Arvi** am Rand der zweitgrößten Stadt Kolumbiens und Landeshauptstadt Medellín. Anschließend **Seilbahnfahrt** hinunter nach **Medellín** und mit der Metro ins Zentrum. Bus bringt Gepäck zum Hostel.

Möglichem Referatsthemen an der Seilbahnstation Santo Domingo mit Blick auf die Stadt: Entstehung und Bedeutung von Seilbahnen (als Verbindung von marginalisierten Vierteln zu Bus- und Metrostationen). Stadtentwicklung Medellíns in den letzten Jahrzehnten.

Mittagessen: Restaurant im Zentrum von Medellín

Nachmittag: Besichtigung des **Zentrums von Medellín** (alter Bahnhof, Gebäude des Landtages von Antioquia und Rathaus von Medellín, Plaza Cisneros (Platz der Lichter), Kulturpalast & Plaza Botero) und verschiedene Einkaufsstraßen, um Eindrücke zum informellen Sektor zu sammeln. Danach Fahrt mit der Metro zum Hostel im Stadtteil El Poblado mit vielen Cafés, Restaurants und Ausgahmöglichkeiten für den letzten Exkursionsabend.

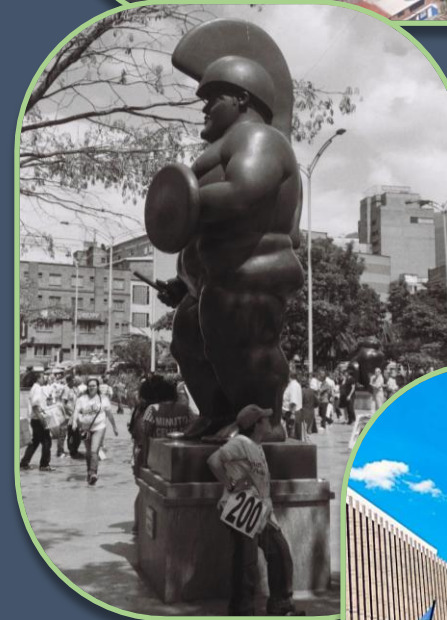
Mögliche Referatshemen: Entwicklung des Stadtzentrums in Medellín im Vergleich zu Bogotá sowie innovative Ansätze zur Fassadenbegrünung am Beispiel des Rathauses. Bedeutung des informellen Sektors in kolumbianischen Großstädten.

Abendessen: Abschiedsessen in einem Restaurant

Übernachtung in Mehrbettzimmern: Masaya Medellin Hostel oder vergleichbar

Fahrtstrecke und -zeit: 80 km - 2 bis 2,5 Stunden

Seilbahn vom Park Arvi hinunter nach Medellín
alle 3 oberen Fotos: Annemone Hmielorz



Plaza Botero & Kulturpalast im Zentrum von Medellín



Fassadenbegrünung - Rathaus von Medellín

Foto: Medellin.gov.co

TAG 13

Landeshauptstadt Medellín (1.500 m)

Vormittag: Fahrt mit der Metro zu einem marginalisierten Stadtteil. Rundgang durch die Comuna 4 mit einem lokalen Guide **oder Vormittag Zeit zur freien Verfügung.**

Themen der geführten Tour: Transformation marginalisierter Stadtviertel in Medellín im Zuge des Master-Stadtentwicklungsplanes der Stadtverwaltung. Street Art als Ausdruck von sozialen und politischen Missständen. Strategien des (Über)lebens in marginalisierten Communities.

Abreise

Mittag: Fahrt von Medellín zum **Flughafen Jose Maria Cordova** in Rionegro im Umland von Medellín.

Mittagessen: nicht inbegriffen

Fahrtstrecke und -zeit: 25 km – 1-1,5 Stunde

Nachmittag: Inlandsflug* von Medellín nach **Bogotá.**

Abend: Internationaler Flug* über Nacht Bogotá – Deutschland. Ankunft am Nachmittag des 14. Reisetages

* nicht im Preis inbegriffen



Medellín
alle Fotos: Annemone Hmielorz



EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
2. Tag – Hauptstadt Bogotá - Zentrum	Stadtrundgang und Seilbahnfahrt auf 3.150 m über NN.	• Stadtentwicklung: Gentrifizierung und Wandel der Altstadt und Neustadt seit den 2000er Jahren. • Hochebene (Altiplano), auf der Bogotá in den Anden entstanden ist sowie Bevölkerungswachstum und Ausdehnung der Stadt.
3. Tag – Hauptstadt Bogotá - Universität	Präsentationen und Gruppenarbeit mit kolumbianischen und deutschen Geographie Studierenden.	• Klimawandel: Auswirkungen in Deutschland und Kolumbien. • Was bräuchte es an politischen Instrumenten um die Erderwärmung unter 2 °C zu halten?
4. Tag – Bergsee Guatavita & Dorf Villa de Leyva	Fahrt in der östlichen Andenkordillere entlang des Altiplanos (Hochebene) und kleine Wanderung. Erste Berührung mit Bergnebelwald und Subpáramo.	• Kolonialisierung • Demographische & soziologische Entwicklungen: Indigene Gruppen und ihre Verdrängung im heutigen Kolumbien. • Anbauprodukte der östl. Andenkordillere + natürliche Ressourcen im Departamento (Bundesland) Boyacá und in Gesamtkolumbien / Wirtschaftsgeographie: Export und Importgüter. • Entstehung & Entwicklung von Villa de Leyva im Kontext kolonialer Zeiten bis in die jetzige Zeit.
5. Tag – Naturreservat & Bergsee Iguaqué	Tageswanderung, um Höhenstufen & Ökosysteme der hohen Anden kennenzulernen.	• Ökosysteme wie Bergnebelwald, Subpáramo und Páramo (baumlose, alpine Hochlandsteppen feuchttropisch-äquatorialer Gebirge) und Höhenstufen in den Tropen. • Ökosystem Páramo – Bedeutung für den Wasserhaushalt sowie Trinkwasserversorgung in Kolumbien.

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
6. Tag – Hauptstadt Bogotá & Icononzo	Besuch eines Brauerei-Projektes von Ex-Guerillakämpfern als positives Beispiel des Friedensprozesses und im Kontext von Wirtschaftsgeographie. Fahrt die östliche Andenkordillere hinunter.	• Politischen Entwicklung nach dem Ende der Kolonialzeit 1819. Der interne Konflikt, Entstehung von Guerillabewegungen sowie der Friedensprozess mit der FARC 2016 und positive wie negative Auswirkungen auf die Umwelt? • Vegetationszonen & Höhenstufen vom Altiplano (Hochebene) mit Savannen und höhergelegenen Bergnebelwald über tieferliegenden Bergnebelwald in die mittelhohen Anden.
7. Tag – Dorf Villavieja & Tatacoa-Wüste	Fahrt entlang des Magdalena-Tals, ggf. Möglichkeit für Gruppe, per Fähre den Magdalena-Fluss zu überqueren. Highlight ist der Rundgang in der Tatacoa-Wüste.	• Landwirtschaft & Wirtschaftsgeographie: Anbauprodukte der Anden und wirtschaftliche Entwicklung des Departamentos Tolima. • Ökosystem Trockensenke Tatacoa-Wüste: Entstehung, Bodenart, Klima, Vegetation und Fauna sowie die touristische Entwicklung.
8. Tag – Landeshauptstadt Neiva & Kleinstadt Giradot	Halt in der Landeshauptstadt Neiva, Fahrt entlang des Magdalena-Tals. Bei Ankunft in der Kleinstadt Giradot ca. 2-stündige Bootstour, um den Magdalena-Fluss (das Ökosystem) kennen zu lernen.	• Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Neiva • Wirtschaftsgeographie: Entwicklung des Departamento Huila und Bedeutung des Magdalena-Flusses. • Tourismusentwicklung der letzten 15 Jahren in Kolumbien und Bedeutung für die kolumbianische Wirtschaft. • Ökosystem: Bedeutung des Magdalena-Flusses als artenreiches Ökosystem für viele Tierarten und als Lebensader für die Menschen.

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
9. Tag – Ort Armero & Kleinstadt Honda	Fahrt entlang des Magdalena-Tals mit Zwischenstopps im Ort Armero, der von einer Schlammlawine zerstört wurde. Stadtrundgang in der Kleinstadt Honda, in der auch Humboldt war.	• Plattentektonik, Entstehung der Anden und Vulkanismus anhand des Vulkanausbruchs 1985 und wiederkehrenden Erdbeben. • Honda: koloniale Geschichte und Entwicklung sowie geologische Verwerfung am Rio Magdalena. • Alexander von Humboldt: Aufenthalt in Honda und seine Route durch Kolumbien sowie seine Erkenntnisse und sein Vermächtnis. Wie zeigt sich heutzutage das Erbe Humboldts in Kolumbien?
10. Tag – Naturreservat Rio Claro	Aufenthalt im Naturreservat.	• Ökosysteme: Regenwald, Kalkstein- und Karstformationen • Gründung des Naturreservates Rio Claro sowie die Entwicklung des Umweltschutzes in Kolumbien.
11. Tag – Monolithfels Peñol & Dorf Guatapé	Fahrt die zentrale Andenkordillere hinauf. Besteigung des Monolithfelses Peñol und Blick auf die Stauseenlandschaft Peñol-Guatapé. Besuch des Dorfes Guatapé.	• Landwirtschaft: Anbauprodukte der mittleren Anden 1.000-2.000 m im Departamento Antioquia. • Zusammensetzung und Entwicklung der wirtschaftlichen Sektoren in Kolumbien im Kontext sozialer Faktoren. • Entstehung von Inselbergen/Monolithen. • Stauseenlandschaft Peñol-Guatapé: Wasserkraft und erneuerbare Energien im Verhältnis zu fossiler Energiegewinnung in Kolumbien.

EXKURSIONSÜBERSICHT

Orte, Highlights und mögliche Referatsthemen

Tage & Orte	Highlights	Geographische Referatsthemen für Studierende
12. Tag – Landeshauptstadt Medellín - Zentrum	Fahrt zum Rand (Park Arvi) der zweitgrößten Stadt Kolumbiens, Medellín. Seilbahnfahrt hinunter nach Medellín. Weiterfahrt mit der Metro ins Zentrum und Stadtrundgang.	• Stadtentwicklung Medellíns in den letzten Jahrzehnten - Teil 1: Anbindung von marginalisierten Stadtvierteln an Bus- und Metrostationen durch den Bau von Seilbahnen und auch in Naherholungsgebiete wie dem Waldgebiet Park Arvi. • Entwicklung des Stadtzentrums in Medellín Teil 2: Vergleich zu Bogotá, innovative Ansätze zur Fassadenbegrünung am Beispiel des Rathauses und Bedeutung des informellen Sektors in kolumbianischen Großstädten.
13. Tag – Landeshauptstadt Medellín - marginalisiertes Stadtviertel	Geführter Stadtrundgang durch marginalisierten Stadtteil (Comuna 4). Transfer zum Flughafen im Umland von Medellín und Inlandsflug nach Bogotá. Rückflug nach Deutschland. Oder Zeit zur freien Verfügung am Vormittag vor Abreise.	Hier erfolgt eine geführte Tour. Die Studierenden müssen diese Referatsthemen nicht selber vorbereiten: • Master-Stadtentwicklungsplan von Medellín und Transformation von etlichen marginalisierten Stadtvierteln am Beispiel der Comuna 4. • Street Art als Ausdruck sozialer und politischer Missstände.

KOSTEN

Die Kosten pro Person variieren je nach Anzahl der Studierenden. Die Kosten gelten sowohl für die/den Dozent*in/Professor*in als auch für die Studierenden.

Gruppengröße inklusive 1 Dozent*in/ Professor*in	Kosten pro Person*
21 Personen	905,- Euro
25 Personen	845,- Euro
27 Personen	830,- Euro
29 Personen	820,- Euro
31 Personen	795,- Euro

* Die Kosten sind unter Vorbehalt und können erst mit genauen Reisedaten und Unterkunftsverfügbarkeiten bestätigt werden.

LEISTUNGEN

- **Unterkünfte in Hostels und Hotels (inklusive Frühstück):** 12 Übernachtungen in Mehrbettzimmern + Dozent*in/Professor*in in Einzelzimmer
- **Transport:** privater Reisebus von Bogotá – Medellín an allen Tagen + Jeeps zum Naturreservat Iguaqué
- Begleitung durch Tour Leader / Exkursionsleitung mit Deutschkenntnissen, der*die alles Organisatorische managt
- **Eintrittsgelder:** Laguna de Guatavita, Laguna de Iguaqué + Tagesversicherung, Swimmingpool in Los Hoyos, Peñol-Felsen
- Metro und Seilbahnfahrten in Bogotá & Medellín
- Alle lokalen Guides
- Beratung & Absprache zu Flugbuchungen
- 12x Frühstück (davon 1x Mitnehmfrühstück)
- 8x Mittagessen (davon 1x Lunchpaket)
- 8x Abendessen

STORNOGEBÜHREN

Der Rücktritt (Storno) für Teilnehmende ist vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.

Es gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

- bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn 20%
- ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn 40%
- ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn 50%
- ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt 85%

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- **4x Mittagessen & 4x Abendessen:** insgesamt ca. 60-80 Euro pro Person
- **Taschengeld**
- **Individuelle Aktivitäten im Naturreservat Rio Claro wie Rafting, Via Ferrata/Kletterroute, Canoying & Canopy:** ca. 10-30 Euro pro Person
- **Inlandsflug:** Medellín – Bogotá ; empfohlen mit Avianca oder LATAM; ca. 50-100 Euro pro Person
- **Internationaler Flug:** Deutschland – Bogotá – Deutschland; ca. 750-900 Euro pro Person
- **Auslandsranken- und Unfallversicherung:** Es wird keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und Kriminalität übernommen.
- **Impfungen**

SO KÖNNEN SICH DIE TEILNEHMENDEN ALLGEMEIN AUF KOLUMBIEN VORBEREITEN

- **Politische, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Situation:** Seiten des [Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit](#) und der [Deutschen Welle](#).
- **Einreise, Sicherheit, Impfempfehlungen:** Seite des [Auswärtigen Amts](#). **HINWEIS:** Es werden [keine Orte](#) oder [Regionen](#) während der Exkursion besucht, für die eine Teilreisewarnung des Auswärtigen Amts gilt.
- **Impfungen:** Jede*r Teilnehmer*in sollte sich unbedingt von einem [Arzt](#) / einer [Ärztin](#) für internationale Reisemedizin zu empfohlenen Impfungen beraten lassen.

Wichtige Dokumente und Versicherungen:

- [Gültiger Reisepass](#), der bis mindestens 6 Monate nach dem Rückflugdatum gültig ist.
- Für eine Einreise mit dem deutschen Reisepass ist bei einem Aufenthalt bis zu [90 Tagen](#) kein Visum notwendig.
- Es wird eine [Auslandsranken- und Unfallversicherung](#) empfohlen.
- Weitere [Versicherungen](#) wie Haftpflicht, Diebstahl oder eine [Reiserücktrittsversicherung](#) sind individuelle Entscheidungen.

MEINE KONTAKTDATEN

Ich hoffe, Ihnen in dieser Broschüre die wichtigsten Fragen zu dieser Exkursionsroute in Kolumbien beantwortet zu haben. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Ich würde mich freuen, wenn Sie und Ihre Studierenden sich für eine geographische Hauptexkursion durch Kolumbien entscheiden.

Nach dem Motto:

„Kolumbien – das einzige Risiko ist, dass du bleiben willst“.

Sonnige Grüße

Annemone Hmielorz – Programmentwicklung & Buchung

Diplom Geographin & M.Sc. Global Change Management

Ich bin erreichbar unter:

Adresse: Wiedebachstraße 18, 04277 Leipzig

Tel.: +49 174 7575714

E-Mail: info@internationalexcursions.de

Homepage: www.internationalexcursions.de